

Angebote für Jugendliche und FSJ, BFD, JuLeiCa

(persönliche Weiterentwicklung)

Die Fortbildungen richten sich an alle jungen Menschen. Sie steigern die persönliche Weiterentwicklung, zeigen Hilfsmöglichkeiten auf und empower. In jeder Fortbildung arbeiten wir prozessorientiert und geben den Themen der Teilnehmenden Raum. Unsere Angebote passen wir gerne auf die spezifischen Bedarfe Ihrer Einrichtung an. Wenn Sie eine Fortbildung für Jugendliche buchen, wird dieser immer mit der Fachkräfte Grundlagen-Fortbildung > *Harmloser Spaß? Oder über die Stränge geschlagen?* angeboten, um das Hinsehen, Zuhören und Handeln in der Institution zu fördern und Fachkräfte bei dem Thema zu sensibilisieren (nicht bei FSJ, BFD, JuLeiCa).

Wir unterstützen Sie gern und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite:

Petze

PETZE-Institut für
Gewaltprävention
gemeinnützige GmbH

Kim Sommer
0431 - 92333
kim.sommer@petze-kiel.de
www.petze-kiel.de

Thema	Inhalte	mit Förderung*	ohne Förderung	Info
Mein Körper gehört mir! – Konsens unter Jugendlichen 3,5 Std. (inkl. Pausen)	Unabsichtliche und absichtliche Grenzverletzungen, Respektvoller Umgang miteinander und Regeln, Auf die eigenen Gefühle vertrauen	150,00€ zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	645,00€ zzgl. Fahrtkosten 0,50 €/km	➔
Alle gleich, alle anders!? – Bagatellisierung von Ausgrenzungs- und Gewalterfahrungen 3,5 Std. (inkl. Pausen)	Grundlagen zu Ausgrenzungs- und Gewalterfahrungen, Handlungsstrategien, Kommunikationsstrategien	150,00€ zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	645,00€ zzgl. Fahrtkosten 0,50 €/km	➔
Ich bin „lost“! – Sexuelle Grenzverletzungen und Gewalt mittels digitaler Medien 3,5 Std. (inkl. Pausen)	Chancen und Risiken im World Wide Web, Cybergrooming, Unterstützungsmöglichkeiten bei negativen Erfahrungen	150,00€ zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	645,00€ zzgl. Fahrtkosten 0,50 €/km	➔
Harmloser Spaß oder über die Strenges geschlagen? – Sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen und wie wir als Fachkräfte hinschauen können 3,5 Std. (inkl. Pausen)	Grundlagen zu sexualisierter Gewalt unter Jugendlichen, Risikofaktoren, Die Rolle der Peergroup (Bystander), Kurzeinführung in Interventionsverfahren	150,00€ zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	645,00€ zzgl. Fahrtkosten 0,50 €/km	➔

Gefördert durch:



* Begrenztes Kontingent – melden Sie sich frühzeitig an, um eine geförderte Fortbildung zu bekommen!

Zusätzliche Angebote für FSJ, BFD, JuLeiCa (berufliche Rolle)

Thema	Inhalt	mit Förderung*	ohne Förderung	Info
Ich glaube dir! – Grundlagenwissen zu sexuellem Missbrauch an Kindern (bis 14 Jahre) 3,5 oder 6 Std. (inkl. Pausen)	Grundlagen zu sexuellem Missbrauch, Täter*innen-Strategien, Grundlagen der Intervention	150,00€ (3,5 Std.) 214,00€ (6 Std.) zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	645,00€ (3,5 Std.) 1085,00€ (6 Std.) zzgl. Fahrtkosten 0,50 €/km	➔
Du bist wertvoll! – Methoden und Möglichkeiten zur Selbstwertstärkung von Kindern 3,5 oder 6 Std. (inkl. Pausen)	Grundlagen der Präventionsarbeit, Grundlagen sexueller Bildung, Selbstwertstärkung	150,00€ (3,5 Std.) 214,00€ (6 Std.) zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	645,00€ (3,5 Std.) 1085,00€ (6 Std.) zzgl. Fahrtkosten 0,50 €/km	➔
Die Zeiten gendern sich! – Sexuelle Selbstbestimmung und geschlechtliche Vielfalt 3,5 oder 6 Std. (inkl. Pausen)	Grundlagen zum Thema Geschlecht, Geschlecht als Faktor bei sexualisierter Gewalt, Risikofaktoren	150,00€ (3,5 Std.) 214,00€ (6 Std.) zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	645,00€ (3,5 Std.) 1085,00€ (6 Std.) zzgl. Fahrtkosten 0,50 €/km	➔
Sie haben ein Recht auf Selbstbestimmung! – Das Dilemma zwischen sexueller Selbstbestimmung und Schutz vor sexualisierter Gewalt für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung in Einrichtungen 3,5 oder 6 Std. (inkl. Pausen)	Grundlagen sexueller Bildung, Grundlagen sexualisierter Gewalt an erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigung, Bausteine für eine gelingende Präventionsarbeit	150,00€ (3,5 Std.) 214,00€ (6 Std.) zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	645,00€ (3,5 Std.) 1085,00€ (6 Std.) zzgl. Fahrtkosten 0,50 €/km	➔

Gefördert durch:



** Begrenztes Kontingent – melden Sie sich frühzeitig an, um eine geförderte Fortbildung zu bekommen!*

Mein Körper gehört mir! – Konsens unter Jugendlichen

3,5 Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

*Unabsichtliche und absichtliche
Grenzverletzungen*

*Respektvoller Umgang miteinander
und Regeln*

Auf die eigenen Gefühle vertrauen

Die Jugend ist eine besonders sensible Phase, in der die psychosexuelle Entwicklung die Jugendlichen vor eine besondere Herausforderung stellt. Manchmal passieren Grenzverletzungen, auch ohne dass Jugendliche es wollen oder planen.

Es ist wichtig, schon bei kleinen Grenzverletzungen eine eindeutige Haltung zu zeigen und im alltäglichen Umgang Werte und Regeln eines respektvollen Umgangs zu vermitteln. Regeln können hilfreich dabei sein, beginnende Grenzverletzungen frühzeitig wahrzunehmen und zu lernen, den eigenen Gefühlen zu vertrauen. Dies bietet die Möglichkeit eines schnellen Selbstschutzes oder befähigt dazu, sich Hilfe zu suchen.

Alle gleich, alle anders!? – Bagatellisierung von Ausgrenzungs- und Gewalterfahrungen

3,5 Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

*Grundlagen zu Ausgrenzungs-
und Gewalterfahrungen*

Handlungsstrategien

Kommunikationsstrategien

Meist ist Gewalt unter Jugendlichen offensichtlich, manchmal schwelt sie aber auch im Untergrund und wird erst dann zur Kenntnis genommen, wenn es oft schon zu spät ist. Ohne einen entsprechenden Rahmen sind begünstigende Bedingungen für Gewalthandlungen geschaffen.

Das Ziel dieser Fortbildung besteht darin, gewaltvolle Situationen bewusst wahrzunehmen und Handlungsstrategien zu entwickeln, diese zu beenden. Dazu soll unter anderem die eigene Kommunikationskompetenz erweitert werden. Wer gemobbt wird, kann irgendwann nicht mehr dagegenhalten und gibt auf. Dazu

fehlen dem Betroffenen oft Ausweichmöglichkeiten, Chancen, sich zu wehren und Hilfsangebote. Wir bieten die Möglichkeit, Strategien anhand von Fallbeispielen zu erarbeiten, wie man selbst Betroffenen helfen kann und wo diese Hilfe bekommen können.



Ich bin „lost“! – Sexuelle Grenzverletzungen und Gewalt mittels digitaler Medien

3,5 Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

Chancen und Risiken im World Wide Web

Cybergrooming

Unterstützungsmöglichkeiten bei negativen Erfahrungen

Neben den umfangreichen Möglichkeiten, die digitale Medien bieten, gibt es auch einige Risiken, die in der heutigen Zeit wissenswerter denn je sind, um Gewalterfahrungen entgegenzuwirken. In der Fortbildung zeigen wir Dimensionen sexualisierter Grenzverletzungen und Gewalt mittels digitaler Medien auf und informieren über Cybergrooming.

Aus Studien wissen wir, dass digitale Gewalt allgegenwärtig ist aber nur die wenigsten darüber sprechen, etwas dagegen tun oder sich Hilfe suchen. Daher soll es ebenfalls um den Umgang mit negativen Erfahrungen und Unterstützungsmöglichkeiten gehen.

Harmloser Spaß oder über die Stränge geschlagen? – Sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen und wie wir als Fachkräfte hinschauen können

3,5 Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

Grundlagen zu sexualisierter Gewalt unter Jugendlichen

Risikofaktoren

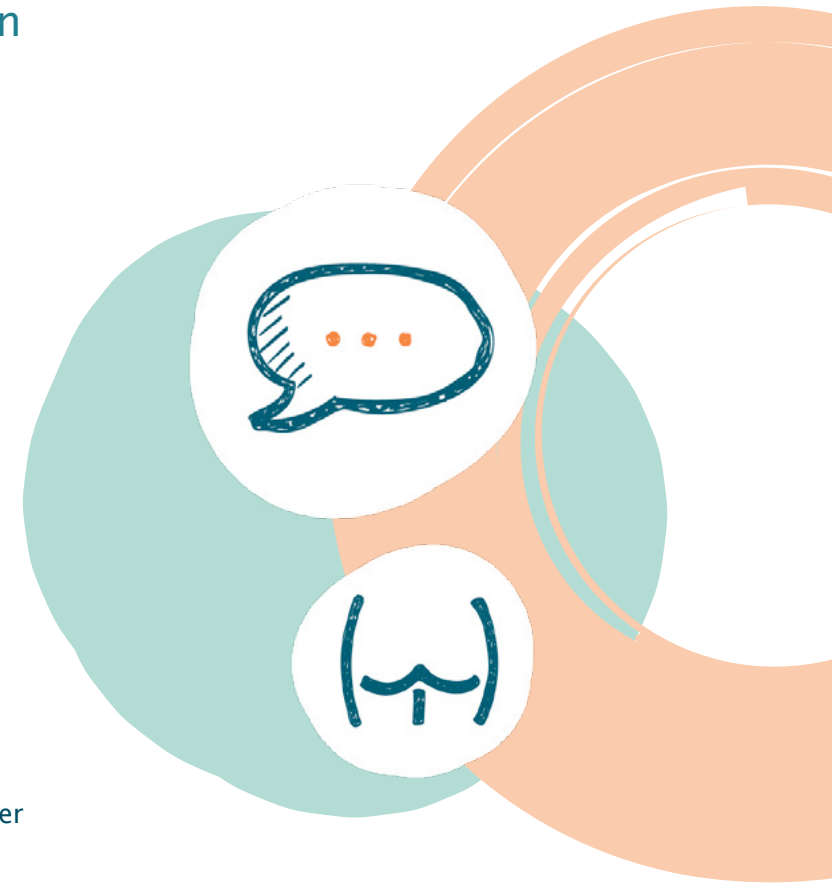
Die Rolle der Peergroup (Bystander)

Kurzeinführung in Interventionsverfahren

Gewalt findet satt! Jeden Tag und überall. Das Thema sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen ist in der Gesellschaft angekommen und dennoch wird – wenn überhaupt – mit vorgehaltener Hand darüber gesprochen. Es sind nicht die Jugendlichen, die darüber schweigen. Es sind die Erwachsenen, die nicht gut genug hinhören

und hinsehen, denn es fehlt an Wissen zu dem Thema, an Handlungsstrategien aber auch an dem Aufbau eines Hilfenetzes.

In der Fortbildung sprechen wir über Gedanken und Ängste bei dem Thema sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen und überlegen gemeinsam, wie man einschreiten und unterstützen kann, damit man die Jugendlichen nicht allein lässt.



Ich glaube dir! – Grundlagenwissen zu sexuellem Missbrauch an Kindern (bis 14 Jahre)

3,5 Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

Grundlagen zu sexuellem Missbrauch

*Täter*innen-Strategien*

Grundlagen der Intervention

Die Fortbildung zeigt die Bedeutsamkeit von Präventions- und Interventionsangeboten in Einrichtungen auf, die mit Kindern arbeiten. Dazu werden Zahlen, Daten und Fakten zu sexuellem Missbrauch erläutert, sowie das Vorgehen der Täter*innen.

Nach diesem eher belastenden Teil folgt ein Input zu Interventionsmaßnahmen. Hier geht es vorrangig darum, was die Teilnehmenden in ihrer Rolle tun können, wenn Sie von einem Vorfall erfahren, um sexuellem Missbrauch zu beenden oder entgegenzuwirken.

Du bist wertvoll! – Methoden und Möglichkeiten zur Selbstwertstärkung von Kindern

3,5 Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

Grundlagen der Präventionsarbeit

Grundlagen zu sexueller Bildung

Selbstwertstärkung

In der Fortbildung werden Grundlagen der Präventionsarbeit vermittelt. Dabei werden vorrangig folgende Fragen beantwortet: Was ist ein positives Präventionsverständnis? Was meint alters- und entwicklungsangemessene Sexualpädagogik? Warum sind Scham und Schuld kontraproduktiv für Präventionsarbeit? Wie kann Selbstwertstärkung gelingen?

Neben der Beantwortung dieser Fragen werden den Teilnehmenden konkrete Präventionsmaterialien an die Hand gegeben, die sie in der Praxis umsetzen können.



Die Zeiten gendern sich! – Sexuelle Selbstbestimmung und geschlechtliche Vielfalt

3,5 Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

Grundlagen zum Thema Geschlecht

Geschlecht als Faktor bei sexualisierter Gewalt

Risikofaktoren

Die Fortbildung bietet die Gelegenheit, einzelne Bereiche der Themen Geschlechtervielfalt und sexuelle Selbstbestimmung intensiv zu bearbeiten. Dabei steht neben der Vermittlung von Wissen zudem im Vordergrund, mit den Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Vielfalt wird zugleich eine Sensibilisierung diesbezüglich erreicht sowie das Thema Geschlecht als signifikanter Faktor im Themenbereich sexualisierter Gewalt deutlich und inwiefern dies ein relevanter Beitrag der Präventionsarbeit ist.

Sie haben ein Recht auf Selbstbestimmung! –

Das Dilemma zwischen sexueller Selbstbestimmung und Schutz vor sexualisierter Gewalt für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung in Einrichtungen

3,5 Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

Grundlagen sexueller Bildung

Grundlagen sexualisierter Gewalt an erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigung

Bausteine für eine gelingende Präventionsarbeit

Die zwei Schwerpunkte der Fortbildung sind sexuelle Bildung und Prävention von sexualisierter Gewalt für erwachsene Menschen mit Lernschwierigkeiten (sog. geistiger Beeinträchtigung). Im ersten Teil geht es vorrangig um Grundlagenvermittlung zum Thema Sexualität. Dabei soll mit Mythen aufgeräumt und Wissen verankert werden.

Ferner werden die Gewalterfahrungen von Menschen mit Beeinträchtigung thematisiert und die Frage beantwortet, warum diese ein vielfach erhöhtes Risiko tragen, Gewalt und Übergriffe zu erfahren.

Abschließend wird den Teilnehmenden die Vereinbarkeit von Schutz vor sexualisierter Gewalt und sexueller Selbstbestimmung nahegebracht.

